	Lehrvertrag  * Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde eraänzt  Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis										ıre»
	Lehrvertra	* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt Lehrvertragsnummer*				☐ Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest ☐ Verkürzte berufliche Grundbildung					Hinweis im «Wegweiser durch die Berufslehre»
						andere					durch die
	Nadarana Portion to Man falanda V								weis im egweiser		
1. Lehrbetrieb	Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen						Tal No. O	TelNr. 044 XXX XX			
i. Lenibetrieb	Firma	Reitstall Hans Muster						E-Mail hans.muster@muster.ch			
	Strasse PLZ/Ort	Musterweg 1						E-WUII HarioHaster@master.on			
	FLZ/ UII	Ort 8888 Musterstadt									
2. Lernende Person	Name	Beispiel Vorname Anna						GebDatum 01.01.2008  Muttersprache:  ☑ d ☐ f ☐ i ☐ rät. ☐ andere			2.1
	Strasse	Beispielweg 1									
	PLZ/Ort										
								Geschlecht:	□ m ⊠	f	
	TelNr.	052 XXX XX XX	52 XXX XX Heimatort Winterthur AHV-Nr. 756.XXXX.  Ausländerausweis:						.xxxx.xx		_
	Mobile	079 XXX XX XX	W . 7Ll			B F  * zwingend anzugeben und ausländerrechtliche Bewilligungs-			2.14		
	E-Mail	anna.beispiel@bsp.ch	Staat	СН			andere and a	r Ausweis:	avsländerrechtlic pflicht abklären	he Bewilligungs-	
											3.1.2
3. Gesetzliche Vertretung	Name	Beispiel		Vorname Sepp	)		1.	Geschlecht:		l f	3.1.2
(Vater und/oder Mutter oder Kindes-	Strasse	Beispielweg 1					TelNr. 079 XXX XX XX				
und Erwachsenen- chutzbehörde KESB)	PLZ/Ort	9999 Beispieldorf					E-Mail	sepp.beis	oiel@bsp.d	ch	
	Name	Beispiel		Vorname Lisa				Geschlecht:	□ m ⊠	lf	
	Strasse	Beispielweg 1					TelNr. 079 XXX XX XX				
	PLZ/Ort	rt 9999 Beispieldorf						E-Mail lisa.beispiel@bsp.ch			
										1.3	
. Berufsbezeichnung, Bildungsdauer,	Berufsbezeichnung Pferdefachfrau EFZ									2.2	
Probezeit	Fachrichtung/Branche/Schwerpunkt Betreuung und Dienstleistung						-	Profil			2.3
	Bildungsdauer (Tag/Monat/Jahr): vom 01.08.2024 bis und mit 31.07.2027 Dauer							Probezeit (1 bis	3 Monate): 3	Monate	
5. Angaben zum Lehrbetrieb	Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner im Lehrberuf								3.1		
Lenibellieb	Name	Muster Vorname Hans					GebDatum 01.01.1985			985	
	Beruf	Pferdefachmann EFZ						E-Mail hans.muster@muster.ch			
	2	Anzahl <b>Fachkräfte</b> im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden mas	ssgeblich	ı ist.	200			<b>e</b> aller Fachkro er Lernenden ma			
	Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Lehrbetriebs nicht identisch)  Die Ausbildung findet in einem										
								bsverbund statt:		⊠ nein	
o. Schulische Bildung		nde <b>Berufsfachschule</b> In durch die kantonale Behörde vorbehal	ten)	Berufsfachschule	Strick	thof			Interrichtssprache	: □ i	1.5
	Die lernende Person besucht den <b>Berufsmaturitätsunterricht</b> , falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt. 🔲 ja 🛮 🗵 nein								3.3		
	Die Kosten aus dem Besuch der schulischen Bildung werden Elektronische wie folgt übernommen: Reisespesen Verpflegung Unterkunft Schulmaterial Geräte										
	Lehrbetrieb										
	Besondere Regelung										

2023 www.berufsbildung.ch

Lehrvertrag Seite 2	Name Beispiel Vorname Anna									
	Lehrbetrieb Reitstall Hans Muster, Musterstadt									
7. Entschädigung	Bruttolohn Control of the Control of									
	1. Bildungsjahr Fr. 600 pro ⋈ Monat □	Woche Stunde	3. Bildungsjahr Fr.	900 pro ⊠ Mono	ıt □ Woche □ Stunde	2.5				
	2. Bildungsjahr Fr. 700 pro ⋈ Monat □	Woche Stunde	4. Bildungsjahr Fr.	pro Mono	nt Woche Stunde					
	Zulagen									
	(Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)  13. Monatslohn: □ ja □ nein									
8. Arbeitszeit	Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit									
	Stunden pro Woche: 47  Arbeitstage pro Woche: 5.5									
	Ein Schultag bzwhalbtag ist einem Arbeitstag bzwhalbtag gleichzusetzen. Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten,									
	insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörenden Verordnungen.									
	Besondere Regelung									
9. Ferien	Ferienanspruch pro Bildungsjahr 1. 5	2. 5	3. 5	4.	☐ in Tagen ☑ in Wochen	2.6				
10 D f . P		w I - 5 filel								
10. Berufsnotwendige Beschaffungen	Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen	Werkzeuge, Berutskleide	er usw.			2.8				
	Die Beschaffungskosten übernimmt									
	Die Reinigung der Berufskleider übernimmt  Lehrbetrieb Lernende Person/gesetzliche Vertretung  Den Lernenden entstehen für die <b>persönliche Schutzausrüstung (PSA)</b> keine <b>Kosten</b> (Art. 90, VUV).									
11. Versicherungen	Unfallversicherung	·				2.10				
	Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.  Die Prämien für die <b>Berufsunfallversicherung</b> übernimmt der Lehrbetrieb.									
	Die Prämien für die Nichtberufsunfallversicherun		O % Lehrbetrieb	Lern % gese	ende Person/ tzliche Vertretung					
	Krankentaggeldversicherung vereinbart ⊠ ja □ nein Lernende Person/									
	Wenn ja: Die Prämien übernimmt (Der Betrieb muss mindestens 50% der Prämien überneh		O % Lehrbetrieb	50 % gese	tzliche Vertretung					
12. Beilagen zum Lehrvertrag und										
weitere besondere Regelungen										
Kogolongon										
13. Änderung oder Auflösung des	Jede Änderung des Lehrvertrags bedarf der Genehmigung durch die kantonale Behörde. Bei der vorzeitigen Auflösung des Lehrvertrags gelten die gesetzlichen Vorschriften.									
Lehrvertrags										
14. Unterschriften	Dieser Vertrag ist in 4 Exemplaren ausgefertig	ıt wordon	Ort Musterstadt	Datum 3	1.10.2023	2.1				
14. Ontersemitien	Lehrbetrieb (bei Lehrbetriebsverbund Leitbetrieb)	i worden.	Lernende Person	Dulinii 3	1.10.2023					
	Reitstall Hans Muster									
	Gesetzliche Vertretung									
15. Genehmigung	Die kantenale Debärde genehmint dieser Lebeure									
15. Geneamigung	Die kantonale Behörde genehmigt diesen Lehrvertrag.  Ort, Datum, Stempel									